Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.

STADTTEILVEREIN LOHBRÜGGE

STADTTEILZEITUNG LOHBRÜGGE

www. Lohbruegge.de
wohnen im grünen

NR. 52, DEZEMBER 2021

NEUES VOM STADTTEILVEREIN Seite 2
LOLA-KURSPROGRAMM 2022 Seite 3
MOBILES IMPFEN IN LOHBRÜGGE Seite 4
AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL Seite 5
NEUES VOM CLIPPO LOHBRÜGGE ... Seite 6
... UND VOM CLIPPO BOBERG Seite 7
MENSCH DES MONATS AM KAP Seite 8
JAHRESRÜCKBLICK 2021 Seite 9
LOHBRÜGGER KRIMINALFALL Seite 10
KLIMASCHUTZ IN LOHBRÜGGE Seite 11

EDITORIAL

Michael Schütze

Redaktion der Stadtteilzeitung

Liebe Lohbrüggerinnen und Lohbrügger,

die Corona-Pandemie lässt uns einfach nicht los! Wir werden sie nur in den Griff bekommen, wenn sich alle Menschen, die es können, auch impfen lassen. Also: Lassen Sie sich bitte impfen, wenn Sie es noch nicht getan haben! Das ist auch in Lohbrügge möglich (siehe die Beiträge auf Seite 4 und 9). Wir bleiben aber optimistisch und freuen uns auf das Jahr 2022! Es kann nur besser werden!

Vielen Dank an alle Menschen, die uns mit Beiträgen, Lob, Kritik und dem ehrenamtlichen Verteilen unterstützt haben, und an die Wohnungsbaugesellschaften, die diese Zeitung finanzieren.

Für die nächste Stadtteilzeitung erhoffen wir uns erneut interessante Artikel, Nachrichten, Termine und Meldungen von Ihnen aus dem Stadtteil. Für die März-Ausgabe sollten diese bis spätestens **Ende Februar** an die E-Mail-Adresse stadtteilzeitung@lohbruegge.de geschickt werden.

Wieder bedanken wir uns bei den inzwischen siebzehn ehrenamtlichen Verteilern u.a. von der SPD Lohbrügge, dem Bürgerverein und dem Stadtteilverein Lohbrügge, die die Stadtteilzeitung in die Briefkästen verteilen. Weitere Verteiler, auch für nur wenige Häuser, wären gut. Neben der Hausverteilung gibt es feste Auslageplätze, wie z. B. die Bücherhalle, das Soziale Zentrum oder das Haus brügge. Unter www.lohbruegge.de/stadtteilzeitung ist die Stadtteilzeitung im Internet zu finden.

Für Fragen und Anregungen ist die Redaktion unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: stadtteilzeitung@lohbruegge.de. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und Anregungen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern einen schönen Winter und bleiben Sie gesund!

Ihr Michael Schütze

Bilder Titel: Michael Schütze

NEUES VOM STADTTEILVEREIN

Das Jahr 2022 steht vor der Tür. Und es kann nur besser werden als 2021. Wir hoffen, dass wir 2022 wieder unser Seifenkistenrennen und andere Veranstaltungen durchführen können. Bis dahin bleibt uns nur der digitale Weg. So fand der Stadtteilbeirat im Oktober und November auch jeweils digital statt.

Am 20. Oktober nahmen 17 Interessierte am Stadtteilbeirat teil, davon 11 Mitglieder. Zunächst stellte Herr Krimson von der Steg Hamburg die Problem- und Potenzialanalyse für das geplante RISE-Gebiet Bergedorf Zentrum vor. Das umfasst auch den Lohbrügger Teil der Alten Holstenstraße bis zum Lohbrügger Markt. Die Hoffnung ist, die Innenstadt von Bergedorf und Lohbrügge zu beleben. Anschließend wurde über den Ortstermin zu Tempo 30 in der Leuschnerstraße berichtet. Leider sieht die Polizei keine Möglichkeit, diese Forderung der Anwohner/innen umzusetzen. Dann wurden zwei Anträge an den Verfügungsfonds bewilligt. Das Kultur- und Geschichtskontor erhielt 820 Euro, um einige Geschichtstafeln instandzusetzen. Und das Haus brügge bekam 1.100 Euro, um eine Tauschbox einzurichten.

Beim Stadtteilbeirat am 17. November waren 15 Personen anwesend, davon 14 Mitglieder. Dabei wurden 500 Euro aus dem Verfügungsfonds für den Begleiter bewilligt, um einen Beamer zu kaufen. 650 Euro gingen an den AWO-Jungentreff für eine Weihnachtsfeier und 450 Euro an den Förderverein der FF Lohbrügge zum Kauf eines Laptops. Alle Anträge wurden wie schon im Oktober per E-Mail-Umlaufverfahren beschlossen. Zudem wurden die Termine des Stadtteilbeirats für 2022 festgelegt: 16.02., 20.04., 15.06., 17.08., 19.10., 16.11. und eventuell 21.12. Ob die Termine digital stattfinden oder in Präsenz, ist noch offen. Aktuelle Infos dazu auf lohbruegge.de.

Und, lieber Weihnachtsmann, wir wünschen uns Spenden auf unser Konto (IBAN DE 93 2019 0003 0045 2657 04) bei der Hamburger Volksbank und neue Mitglieder (12 Euro Jahresbeitrag!).

Text: Michael Schütze

Stadtteilverein Lohbrügge

c/o Haus brügge
Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
www.lohbruegge.de
E-Mail: stadtteilverein@lohbruegge.de

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.
STADTTEILVEREIN LOHBRÜGGE

LOLA-KURSPROGRAMM 2022

In der LOLA starten neue Kurse! Ab dem 10. Januar beginnt der nächste Durchlauf und wir freuen uns über Ihre Anmeldungen.

Nach einer langen Pause darf wieder getanzt werden: Während mittwochabends im kleinen Saal der LOLA westafrikanisch getanzt wird, bieten wir parallel im großen Saal Standardtanzkurse für Anfänger/innen (18 Uhr) und Fortgeschrittene (19 Uhr) an. In lockerer Atmosphäre werden ganz ohne Druck in festen Paaren Schritte vermittelt und geübt. Der Abend steht auch zu späterer Stunde ab 18.30 und 20.15 Uhr unter dem Zeichen des Tanzes, wenn Angela Biedermann zum Argentinischen Tango für Anfänger/innen mit und ohne Vorkenntnissen lädt. Auch unser Publikumsliebling und rhythmischer Fitnesskurs NIA (neuromuskuläre integrative Action) wird wieder in zwei Kursen angeboten. Ferner gibt es Angebote im Stepptanz, Yoga auf dem Stuhl, Tai Chi & Qi Gong sowie Griechisch und Ukulele spielen mit den Ukulolas.

Für alle Besucher/innen besteht derzeit (Stand 30.11.21) die 2G-Zugangsregel, wonach ausschließlich geimpfte und genesene Personen Zutritt erhalten (Kinder unter 12 Jahre erbringen bitte einen tagesaktuellen Testnachweis). Wir befolgen in unseren Veranstaltungen alle gängigen Maßnahmen (Kontaktnachverfolgung und Hygiene) und achten auf das Wohlbefinden unserer Gäste. Sie haben Fragen zu unserem Konzept? Oder haben Bedenken? Alle aktuell gültigen Hinweise finden Sie immer auf unserer Website unter www.lola-hh.de/faq.

Ihre Ansprechpartnerin für Kurse und Workshops ist Khira Koopmann, seit März 2021 in der LOLA und mit der Koordination der Angebote befasst.

Text: Khira Koopmann, Foto: Orsolya Brandt

LOLA Kulturzentrum

Lohbrügger Landstraße 8
21031 Hamburg, Tel.: 040 - 726 97 455
E-Mail: koopman@lola-hh.de
Internet: www.lola-hh.de

Anzeige

BELLA CIAO, ALTE TAPETE:
UNSER SANREMO- KREDIT.

IHR SEID DAS VOLK, WIR EURE BANK.

SANieren, REnovieren oder MOdernisieren
ging noch nie so schnell wie mit dem
VR-SanReMo Kredit 100.

Jetzt beraten lassen.

Ihr Filialteam Bergedorf
Alte Holstenstraße 72-74

hamburger-volksbank.de/modernisieren

Hamburger Volksbank

MOBILES IMPFEN IN LOHBRÜGGE

Der Sommer in Lohbrügge fühlte sich ein wenig an wie: Corona ist Vergangenheit. Im August zeigte sich: Dies war nur ein Traum und hilfreich gegen die erneute Ausbreitung von Corona sind allein Impfungen. In Bergedorf war dies bei Hausärzten und im Bethesda möglich. Allerdings waren beide Adressen überlaufen und Impfangebote in Lohbrügge fehlten fast komplett.

Das Soziale Zentrum und das Begegnungszentrum des Begleiters bewarben sich daher als Standort für ein offenes Impfen ohne Terminvorgabe am Harders Kamp. Nach einigen Wochen und mehrmaligen Nachfragen fand der erste Termin dann am 01.10. statt. Plakate, Zeitungen und soziale Medien wurden genutzt, um auf die Aktion aufmerksam zu machen. Lieber mehr Werbung war dabei das Motto, denn es war unklar, ob medizinische Angebote an einem ungewöhnlichen Standort genutzt werden.

Schon eine Stunde vor Öffnung der Türen wurde aber deutlich: Es wird genutzt und es wird gebraucht vor Ort. Lange Schlangen bildeten sich im Harders Kamp und in der Alten Holstenstraße. Fast 300 Menschen nutzten diese erste Gelegenheit. Einige kamen dafür von sehr weit her, z. B. eine Schiffscrew, die ihren Aufenthalt im Hamburger Hafen für einen Ausflug nach Lohbrügge nutzte. Viele jedoch kamen aus der unmittelbaren Nachbarschaft, kurz vor dem Wochenendeinkauf oder aber im Trikot und in Fußballschuhen direkt nach dem Training beim VfL.

Seit diesem erfolgreichen Auftakt wurden diese Aktionen fortgesetzt. Alle drei Wochen verwandelte sich am Freitagnachmittag das Sozialen Zentrum in ein Impfzentrum. Immer mehr Menschen nutzten diese Gelegenheit, um sich und andere mit einer Impfung vor der sich immer weiter ausbreitenden Krankheit zu schützen. Ende Oktober erschien ein Team des NDR-Magazins Visite und machte Aufnahmen in den Räumen und von den langen Schlangen für einen Fernsehbeitrag.

Waren es zuerst vor allem Erstimpfungen, kamen im November mehr Menschen, die eine dritte, eine sog. Auffrischungsimpfung wollten. Und damit kamen auch viele Fragen. Immer öfter klingelte das Telefon oder Menschen standen vor der Tür, um Informationen über die weiteren Termine zu bekommen oder aber am liebsten gleich eine Spritze.

Manches davon konnten die Mitarbeitenden des Begegnungszentrums natürlich nicht übernehmen. Die Begleitung dieser Impfaktionen, der Auf- und der Abbau sind aber eine offensichtlich gern übernommene Aufgabe, denn die Zusammenarbeit mit den Impfteams des DRK und natürlich die besondere Erfahrung, so vielen Menschen ein hilfreiches Angebot machen zu können, waren gute Gründe für eine Beteiligung an diesen Aktionen.

Aber deutlich wurde auch: Es braucht einen Standort vor Ort, der dies vor allem den eher älteren Lohbrüger/innen anbieten sollte. Und deshalb haben wir auch am 03. Dezember einen weiteren Termin angeboten. Und wenn es nach uns geht, können auch noch mehr Termine folgen.

Text: Lutz Jobs, Fotos: NDR

BERGEDORFER
FÜR VÖLKERVERSTÄNDIGUNG e.V.

MACH MIT!

WERDE WOHNUNGSLOTS*IN.

www.fluechtlingshilfe-bergedorf.de

Du möchtest dich für Geflüchtete einsetzen?
Ihnen beim Ankommen und Zuhause fühlen helfen?
Dann bist du bei uns richtig!

Wir suchen engagierte Ehrenamtliche, die den Einzug in die erste Wohnung in Deutschland begleiten.
Wir suchen Wohnungslots*innen.

Nach einer umfangreichen Schulung und der Hospitation bei eine*r erfahrenen Lots*in, begleitest du alle Schritte in eine Wohnung und stehst auch bei weiteren Integrationsfragen verlässlich zur Seite.

Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns:
wohnen@fluechtlingshilfe-bergedorf.de | 0178 6634646
Wir freuen uns auf dich!

Unser Projekt wird gefördert von „Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken" und ist Teil des Bundesprogramms „Menschen stärken Menschen".

Unterstützt durch „Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken"

Ein Projekt der BürgerStiftung Hamburg
In Kooperation mit dem Mentor Ring
Gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
MENSCHEN STÄRKEN MENSCHEN

sowie einem Bündnis Hamburger Stiftungen

Der Begleiter e. V.

Harders Kamp 1, 21031 Hamburg
Tel. 040 - 806 099 230
E-Mail: info@der-begleiter.de
www.der-begleiter.de

Der Begleiter
Psychosoziale Hilfen Bergedorf

AKTUELLES AUS DEM STADTTEIL

Neues aus der Auferstehungskirche

Pastor Jonas Goebel

Weihnachtsgottesdienste 2021: 24.12., Heiligabend, 15 Uhr mit Krippenspiel, 2G, 17 Uhr mit Sopranistin Karen Bandelow, auch per Zoom & Livestream, 3G, 23 Uhr mit Band und im Kerzenschein, auch per Zoom & Livestream, 3G, 26.12., 2. Weihnachtsfeiertag, 17 Uhr Gottesdienst neuprobiert^3, auch per Zoom & Livestream, 3G. Wir bitten um eine vorherige Anmeldung für die Gottesdienste an Heiligabend. Durch die Anmeldung bist du garantiert dabei! Allen ohne Anmeldung können wir keinen Einlass zusichern.
WhatsApp-Bibellesen: Wir lesen in einer WhatsApp-Gruppe gemeinsam Bibeltexte und diskutieren darüber. In jeder Staffel geht es um einen bestimmten Teil der Bibel. Du kannst jederzeit einsteigen und auch wieder aufhören. Es ist keinerlei Vorwissen notwendig. Staffel 5 läuft vom 27.12. bis 31.01.! Wenn du dabei sein möchtest, dann schicke einfach Bibel per WhatsApp an 0157 850 790 11.
Kümmerer-Team gesucht: Wir suchen für ein neues Projekt ehrenamtlich Mitarbeitende. Die Idee ist, dass wir ein kleines „Kümmerer-Team" aufbauen, das bei alltäglichen Problemen, wie z. B. das Wechseln einer Glühbirne, Einkäufe oder den Zusammenbau von Möbeln, Menschen in unserer Umgebung helfen kann.

Text und Bilder: Jonas Goebel

Info: Auferstehungskirche Lohbrügge. Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg, Tel. 040 - 513 27 20,
E-Mail: buero@auferstehungskirchengemeinde.de. Weitere Angebote im Internet unter kap-kirche.de.

Aktuelles aus der Christuskirchengemeinde

Es sind schon seltsame Zeiten, in denen wir gerade leben. Es leuchten Lichter in den Fenstern, andere schmücken ihren Balkon oder verstecken im Hausflur für die Nachbarn etwas zum Nikolaus. Es ist Adventszeit und damit steht auch Weihnachten unmittelbar vor der Tür. Nur werden wir es auch feiern können, wie wir es kennen? Denn es sind seltsame Zeiten auch durch das Corona-Virus und die Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie. Wir werden in der Gnadenkirche und Erlöserkirche auch in diesem Jahr mit unseren Gottesdiensten Weihnachten feiern. Im Augenblick noch unter 3G-Regelung mit Maskenpflicht, aber wahrscheinlich wird sich das noch in 2G ändern. Wir haben uns, wie schon im vergangenen Jahr, entschlossen, wieder kostenlose Karten für unsere Gottesdienste zu verteilen. Sie können diese Karten telefonisch bestellen unter 738 65 21 und sie abholen oder sie werden Ihnen dann auf dem Postweg zugesandt.
Unsere Gottesdienste rund um Weihnachten:
- Gnadenkirche, 19.12., 4. Advent, 15 Uhr Erlebniskirche für Jung und Alt mit Kaffeeplausch und Plätzchen essen, Basteln, Andacht und gemeinsamen Abendessen, 24.12., Heiligabend, 11 Uhr Krabbelgottesdienst für die Kleinsten unserer Gemeinde und ihren Familien,15 Uhr Krippenspielgottesdienst,17 Uhr Christvesper, 25.12., erster Weihnachtstag, 10 Uhr Weihnachtsliederwunschsingen
- Erlöserkirche: 24.12., Heiligabend, 15 Uhr Krippenspielgottesdienst,17 Uhr Christvesper, 23 Uhr Christnacht, 26.12., zweiter Weihnachtstag, 10 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr, Ihre Ellen Drephal, Angelika Meyer und Thomas Reinsberg.

Infos: Christus-Kirchengemeinde Lohbrügge, Schulenburgring 168, 21031 Hamburg, Tel. 040 - 738 65 21,
E-Mail: buero.gnadenkirche@chkgl.de, Internet: www.christuskirchengemeinde-lohbruegge.de

Umwelttipps von Bianca Gellermann und Peter Stellwagen

Umwelttipp von Bianca Gellermann: „Papiertaschentücher zu 10 Stück abgepackt in einer Plastikumverpackung sind durch einzelne in Kartonboxen ersetzbar."
Umwelttipp von Peter Stellwagen: „Tupperschüsseln sind ein alter Hut. Relativ neu sind Silikondeckel in allen Größen und Farben. Die flexiblen und dehnbaren Silikondeckel sind ein Ersatz für die Einwegfolie, sind abwaschbar und wiederverwendbar, wodurch weniger Verpackungsmüll entsteht."

Wir freuen uns auf Ihre Tipps!

Geschichtstafeln

Alle Paten der Geschichtstafeln werden gebeten, putzen zu gehen, denn viele Tafeln sehen jetzt sehr verschmutzt aus! Der Schmutz wird immer fester und kriecht dann auch unter die Scheibe mit den Texten. Vielen Dank!

NEUES VOM CLIPPO LOHBRÜGGE ...

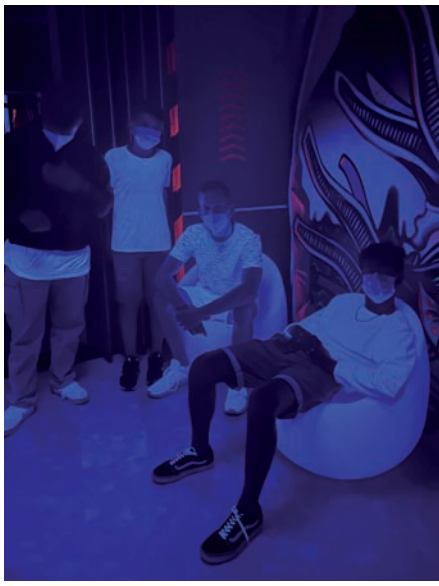
Hier nun wieder Neues von Personen, Erlebnissen und Geschichten der Clippos Lohbrügge und Boberg!

Herbstferien 2021

Ziel der diesjährigen Herbstferien war es, möglichst vielen Kindern und Jugendlichen sichere und attraktive Angebote anbieten zu können. Gemeinsam mit den jugendlichen Besucher/innen wurde daher im Vorfeld überlegt, welche Attraktionen und Ausflüge in die Tat umgesetzt werden sollten. Hierbei schauten wir, welche Ausflugsziele in den Sommerferien großen Anklang fanden, und gemeinsam versuchten wir zudem, „neue" Angebote zu überlegen.

In den zwei Wochen der Herbstferien wurde mit diesen Überlegungen in den beiden offenen Kinder- und Jugendhäusern Clippo Lohbrügge und Clippo Boberg wieder ein spannendes und attraktives Ferienprogramm durchgeführt. An sieben Tagen die Woche gab es so wieder tolle Sachen zu erleben. Im folgenden einige Ausflugsziele:

- Besuch des Heideparks
- Ausflug im Rahmen des hamburgweiten Jungenaktionstages zum Hamburger Hafen inkl. Escape-Room
- Lasertag
- Kino
- Elektro-Kartfahren
- Besuch des Freizeitbades ARRIBA
- Bowling
- Brunch und Grillen
- Gaming-Abende
- Offener Treff



U18-Wahl

Am 26. September 2021 fand die Bundestagswahl statt. Wahlberechtigt waren alle Jugendlichen bzw. Jungerwachsenen ab 18 Jahre. Dass Politik aber durchaus auch bei jüngeren Jugendlichen eine wichtige Rolle spielt, merken wir bei unserer tagtäglichen offenen Kinder- und Jugendarbeit. Im Clippo gibt es in den Nachmittags- und Abendstunden hitzige Debatten über die politische Lage in Hamburg und Deutschland. Auch internationale Angelegenheiten wurden und werden thematisiert.

Aus unserem Auftrag der Demokratiebildung in der offenen Arbeit heraus beteiligte sich das Clippo daher am Freitag, 17. September 2021, auch an der U18-Wahl! Im Clippo Lohbrügge hatte das Clippo- Wahllokal von 16 bis 21 Uhr geöffnet. Die Bergedorfer Zeitung berichtete hierüber.

Zudem bereitete der Jugendvorstand als Nachklang der U18-Wahl ein Kooperationsprojekt mit dem Gymnasium Lohbrügge vor. Inhaltlich ging es hier um die Auswertung der U18-Wahl und der Bundestagswahl. An folgenden Themen soll inhaltlich weitergearbeitet werden:

- Welche politischen Themen sind aus jugendlicher Sicht besonders wichtig? Sind diese in der derzeitigen Politik ausreichend berücksichtigt?
- Wo und wie können Jugendliche auch in ihrem Sozialraum und in ihrem Bezirk mehr Einfluss auf Politik nehmen?
- Mit welchen Veranstaltungen kann man auf

... UND VOM CLIPPO BOBERG

politische Themen Jugendlicher aufmerksam machen?

Boberg räumt auf!

Auch in diesem Jahr nahm das Kinder-und Jugendhaus Clippo Boberg an der großen Stadtteilaktion „Boberg räumt auf!“ teil. Der Kinder- und Jugendvorstand mobilisierte nicht nur sich selbst, sondern auch einige freiwillige Helfer/innen am „frühen“ Sonntagmorgen. Alle fleißigen Helfer/innen kümmerten sich um die Außenanlagen des Clippos und den Fußballplatz. Auch der Skaterplatz wurde von Müll, Glasscherben und sämtlichem Unrat befreit.

Politischer Stammtisch Boberg

Am 09. September fand nach eineinhalb Jahren endlich wieder der politische Stammtisch Boberg statt. Neben den Bergedorfer Spitzenkandidatinnen und -kandidaten für die Bundestagswahl und einer Reihe von Bezirkspolitikerinnen und Bezirkspolitikern haben auch viele Boberger/innen die Chance genutzt, dabei zu sein. So auch einige Jugendliche.

Das Besondere war: Nach der Veranstaltung versammelten sich noch rund 10 Jugendliche um den SPD-Kandidaten Metin Hakverdi, der das Gespräch mit ihnen suchte. Eineinhalb Stunden wurde noch fleißig weiter diskutiert. Themen waren u. a. „Impfpflicht durch die Hintertür?!“, die politische Situation in Afghanistan, kulturelle Teilhabe und Freizeitmöglichkeiten während Corona, Chancen und Nachteile der neuen Elektromobilität.

Das interessante Gespräch musste zeitbedingt dann doch abgebrochen werden.

Der Jugendvorstand möchte zu Beginn des neuen Jahres allerdings die politische Diskussion wieder aufnehmen und Politiker/innen verschiedener Parteien zum Politik-Talk ins Clippo Boberg einladen. Unter dem Motto: „Nach der Wahl ist vor der Wahl!“ soll den politischen Themen Jugendlicher nochmal

Raum gegeben werden. Die Ergebnisse der U18-Wahl-Nachbesprechung sollen hier ebenfalls nochmal platziert werden. Wir freuen uns darauf, die politischen Vertreter/innen hoffentlich auch!

Text und Fotos: Stefan Baumann

Clippo Lohbrügge

Bornbrook 12
21031 Hamburg
Tel. 040 - 711 89 049
E-Mail: baumann@invia-hamburg.de

MENSCH DES MONATS AM KAP

Bei uns in der Auferstehungskirche am Kurt-Adams-Platz (KAP) bringen sich sehr viele Menschen ein. Manche sind angestellt, ein paar wenige arbeiten als Honorarkräfte und sehr viele sind ehrenamtlich mit dabei. In der Öffentlichkeit wirkt es aber, glaube ich, oft so, als ob ganz viel an mir als Pastor hängt oder liegt. Faktisch bin ich aber eigentlich nur einer unter all den vielen, die sich hier am KAP bei uns einbringen. Damit das aber auch öffentlich sichtbar(er) wird, gibt es bei uns ab sofort monatlich wechselnd „Unser Mensch des Monats" und ich freue mich sehr, dass wir darüber auch hier in der Stadtteilzeitung berichten dürfen.

Unser Mensch des Monats ist aktuell unsere Kirchenmusikerin Akemi Tonomura. Denn sie ist für uns als Gemeinde ein großes Geschenk – und das seit über 30 Jahren. Tatsächlich hat sie in der Auferstehungskirchengemeinde am 01. April 1989 angefangen (da war ich gerade 5 Wochen alt). Seitdem gestaltet, bereichert – ja regelrecht „lebt" – sie die Kirchenmusik am KAP.

Ich persönlich kann natürlich nur für die letzten rund drei Jahre sprechen (so lange bin ich Pastor am KAP). Aber ich kann und möchte sagen: Ich bin sehr beeindruckt von Akemi. Wer so lange schon dabei ist, eigentlich auch schon im Ruhestand ist – und dann kommt da ein junger Pastor und will (gefühlt) alles anders machen. Mit so einer „Unruhe" kann man verschieden umgehen. Und ich bin sehr dankbar und wirklich beeindruckt über Akemis Art und Weise.

Denn sie ist mit Feuer und Flamme dabei. Probiert

mit aus, lässt sich auf Experimente ein und kann zugleich auch kämpfen und mir Kontra geben.

Akemi Tonomura – unser Mensch des Monats. Weil sie seit über 30 Jahren unsere Gemeinde (musikalisch) beschenkt. Übrigens: Wer Akemi einmal live hören möchte, der kann sie quasi jeden Sonntag bei uns im Gottesdienst erleben, ganz besonders am 06. März, denn dann wird es wieder einen Musikgottesdienst von und mit ihr geben.

Text und Foto: Jonas Goebel

Auferstehungskirche Lohbrügge

Kurt-Adams-Platz 9, 21031 Hamburg
Tel.: 040 - 513 27 20
E-Mail: buero@auferstehungskirchengemeinde.de
www.kap-kirche.de

WIEDER DA: GEDICHTE FÜR WICHTE!

Nach langer coronabedingter Pause heißt es nun endlich wieder gemeinsam singen, spielen und in der Welt der Bilderbücher auf Entdeckungsreise gehen – beim wöchentlichen Angebot Gedichte für Wichte in der LOLA. Hier kommen Kinder bis 3 Jahren und ihre Eltern zusammen, um spielerisch Neues zu entdecken. Das Miteinander spielt dabei eine wichtige Rolle, denn wie bei so vielen Dingen im Leben macht´s gemeinsam gleich noch viel mehr Spaß. Doch das ist noch nicht alles, denn sozusagen ganz nebenbei wird auch noch die sprachliche Entwicklung der Kinder gefördert. Und auch Mama und Papa freuen sich, denn die Teilnahme ist kostenlos und man kann jederzeit einsteigen.

Wann und wo? Immer dienstags von 10 bis 11 Uhr unter der Leitung von Victoria Passehl imLOLA-Kulturzentrum, Lohbrügger Landstraße 8. Anmeldung unter: schreiter@lola-hh.de oder 040 724 77 35. Infos zu den aktuell gültigen Bestimmungen im Internet: www.lola-hh.de/faq.

Text: Silke Kaufmann, Foto: Anna Mutter

LOLA Kulturzentrum

Lohbrügger Landstraße 8
21031 Hamburg, Tel.: 040 - 724 77 35
E-Mail: info@lola-hh.de
Internet: www.lola-hh.de

JAHRESRÜCKBLICK 2021

Das Jahr 2021 nähert sich dem Ende, Zeit, um zurückzublicken.

Seit nun fast zwei Jahren hat uns Corona im Griff. Begriffe wie Lockdown, 2G, 3G, 2G+, Booster mussten uns vertraut werden. Ich fand es vorbildlich, wie viele Test- und Impfstationen in unserem Stadtteil entstanden, z. B. AWO-Jungentreff, LOLA, KIKU, Soziales Zentrum sowie etliche weitere mobile Angebote, nicht zu vergessen Hausärzte und Betriebsärzte. Hier noch einmal ein Dankeschön!

Und auch das Bethesda-Krankenhaus hat fast 10.000 Impfungen (!) durchgeführt. Letzten Endes haben gerade lokale Impfangebote geholfen, ein Bollwerk gegen eine furchtbare und unerwartete Pandemie zu errichten. Die aktuellen Impfangebote für Bergedorf stehen immer aktuell online auf: www.hamburg.de/corona-impfstationen. Denn außer Impfen gibt es Nichts.

Kultur und Großveranstaltungen waren dünn gesät und Veranstalter mussten immer wieder umplanen. Auch der Stadtteilverein war in Nöten, alle Stadtteilbeiratssitzungen wurden zu Zoomveranstaltungen und seine beliebten Stadtteilveranstaltungen mussten ersatzlos abgesagt werden – also kein Seifenkistenrennen, Suppenfest oder Kulturflohmarkt seit 2020. Jetzt hoffen viele auf 2022.

Und zu hoffen ist auch, dass nicht zu viele Baustellen im nächsten Jahr uns plagen. Natürlich müssen Straßen und Brücken in regelmäßigen Abständen saniert werden, aber 2021 waren wir ja buchstäblich umzingelt: mehrere B5-Brückenneubauten, Sanierung K 80, z. T. Sperrung/Sanierung A 25, Kurt-A.-Körber-Chaussee und die Dauerbaustelle Binnenfeldredder/Habermannstraße/Lohbrügger Markt/Sander Damm, um nur die größten zu nennen. Weitere Baustellen sind auch für 2022 in Sicht, hoffentlich mit einer realistischen Koordinierung.

Auch Essen gehen oder liefern lassen war z. T. beschwerlich, dabei haben dieses Jahr einige tolle Gastronomen neu in Bergedorf eröffnet, wie z. B. Sausalitos am Serrahn, das Schlossrestaurant In aller Munde, OnDao im Sachsentor oder ToGao im Suhrhof.

Baustelle am Lohbrügger Markt

Auch alle bisherigen Lokale blieben uns trotz Krise erhalten und wir haben doch so viele und tolle in der Lohbrügger Landstraße, der Alten Holstenstraße, der Leuschnerstraße (Fusion), im Reinbeker Redder (Treibhaus) oder am Boberger Anger (Akropolis). Zumindest blieben uns leckere Stände in der Fußgängerzone erhalten.

Seit 28 Jahren in der Alten Holstenstraße: Familie Plagmann mit Würstchenstand

Kalt erwischt wurde Bergedorf durch die Schließung der Karstadt-Häuser. Um weitere Gefahren für den Einzelhandel abzuwehren, hat sich unter der Führung von Wirtschaft- und Stadtmarketing für die Region Bergedorf (WSB) eine Art Arbeitskreis gebildet, der das Bergedorfer Zentrum vom Mohnhof bis zum Lohbrügger Markt nach vorne bringen will.

Zentralidee ist, dass es neben bestehenden Gebieten des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE) im Bezirk ein weiteres namens Bergedorfer Zentrum mit einem Stadtmanagement geben soll. Mit solchen RISE-Förderprogrammen hat Lohbrügge bereits gute Erfahrungen gemacht, wurden dadurch doch solche Projekte wie z. B. die neue Fußgängerzone in der Alten Holstenstraße, das KIKU oder Haus brügge mitfinanziert. Auch unser Stadtteilverein und der Stadtteilbeirat Lohbrügge sind letzten Endes daraus entstanden.

Eisenbahnunterführung in der Alten Holstenstraße

Eine erste RISE-Ideenbörse fand bereits statt und es sind schon über 350 Ideen und Vorschläge eingereicht worden. Ich persönlich finde z. B. für unser Lohbrügger Zentrum dringend notwendig, endlich den Schandfleck Eisenbahnunterführung und das daneben liegende Horrorhaus zu beseitigen.

Hoffen wir auf ein ereignisreiches Jahr 2022 im positiven Sinne, also guten Rutsch und bleiben oder werden Sie gesund!

Text und Fotos: Peter Stellwagen

LOHBRÜGGER KRIMINALFALL

Die Aktion „Hamburg räumt auf!“ wird einmal jährlich von der Stadtreinigung Hamburg veranstaltet und bereits seit dem Jahr 1998 in ganz Hamburg durchgeführt. Die benötigten Utensilien werden den teilnehmenden Gruppen von der Stadtreinigung zur Verfügung gestellt. Die gesammelten Abfälle werden nach der Teilnahme abgeholt. In Lohbrügge entwickelte sich hieraus dieses Jahr ein Kriminalfall:

Zum Hintergrund

Für die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Lohbrügge ist diese Aktion regelmäßig eine willkommene Gelegenheit, sich auf andere Weise für den Stadtteil zu engagieren. Bereits mehrfach haben sie gemeinsam mit ihren Ausbildern teilgenommen und verschiedene Flächen und Bereiche in unserem schönen Lohbrügge von Abfall befreit. Genau hinzuschauen und auf Kleinigkeiten zu achten, ist dabei ebenso wichtig, wie die Umgebung im Team zu erkunden und den eigenen Stadtteil richtig kennenzulernen. Das stärkt nicht nur den Zusammenhalt, sondern schärft auch die Sinne eines jeden einzelnen.

Los geht es:

Es ist Vormittag am Samstag, den 18. September 2021. Der Himmel ist klar und es ist angenehm warm an diesem Septembertag. Motiviert und mit dem Ziel, der Umwelt etwas Gutes zu tun und gleichzeitig den eigenen Stadtteil schöner zu machen, sind die Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Grünen Zentrum in Lohbrügge in Aktion getreten. Da es sich bei dem Grünen Zentrum um ein großes Areal handelt, wurden die „Suchtrupps“ mit Digitalfunkgeräten ausgestattet, um eine reibungslose Kommunikation sicherzustellen und bei Bedarf Unterstützung anfordern zu können.

Anfangs zählten, neben den üblich anfallenden Abfällen und verschiedenen achtlos weggeworfenen Gegenständen, aufgefundene Fahrradschlösser und ein offensichtlich nicht in die Grünanlage gehörendes Verkehrsschild zu den Highlights unter den eingesammelten Dingen.

Plötzlich meldeten die Jugendlichen ihren Ausbildern über die Digitalfunkgeräte jedoch einen besonders auffälligen Fund. Nach vorsichtiger Begutachtung wurde schließlich die Polizei Hamburg hinzugezogen. Ein Peterwagen war kurze Zeit später vor Ort. Auch für die Besatzung des Streifenwagens erhärtete sich der Anfangsverdacht der Jugendlichen. Nach kurzer Rücksprache und einem Informationsaustausch vor Ort stand schnell fest, dass sich nun die freundlichen Kolleginnen und Kollegen des Polizeikommissariats 43 am Ludwig-Rosenberg-Ring gemeinsam mit der Kriminalpolizei des mutmaßlichen Diebesguts annehmen.

Kurioseste Funde 2021

Bei dem Fund der Jugendlichen handelt es sich um „verschiedene Schmuckstücke und ein gerahmtes Bild, deren Herkunft und eine mögliche Verbindung zu Straftaten nun überprüft werden“, so die Pressestelle der Polizei Hamburg. Mit dieser Entdeckung hat es die Jugendfeuerwehr Lohbrügge in die “Kuriosesten Funde 2021” der Stadtreinigung Hamburg geschafft.

Wir sind stolz auf unsere aufmerksamen jungen Heldinnen und Helden und sind gespannt auf das Endergebnis.

Text und Fotos: Jonas Bodewig

Freiwillige Feuerwehr Hamburg-Lohbrügge

Lohbrügger Markt 3, 21031 Hamburg
Tel. 040 - 42851 2943
E-Mail: Jonas.Bodewig@Feuerwehr.Hamburg.de
Internet: www.ff-lohbruegge.de

KLIMASCHUTZ IN LOHBRÜGGE

Die LOLA war Teil der Hamburger Klimawoche! Unser Programm vom 25. September 2021 zog Jung wie Alt nach Lohbrügge in die LOLA.

Während die Jüngeren beim Kindertheater spielerisch über den Kreislauf der Böden aufgeklärt wurden, tauschten sich die Älteren beim Workshop über ihre persönlichen Beträge zum Klimaschutz aus. Die App, welche an diesem Tag ebenfalls an den Start ging, macht seither nachhaltiges Leben im Bezirk Bergedorf sichtbar.

Kindertheater Mimikry

Sonja Ewald schaffte es nicht nur, die Kinder zum gemeinsamen Singen und Bewegen zu animieren, sondern auch deren Eltern und Großeltern. Die Kinder beteiligten sich durchweg und stiegen voll in das von Ewald selbst geschriebene Theaterstück ein. Die Schauspielerin trat mit dem Ziel „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und mit ihrem neuesten Stück „Das große Gewusel – unter Deinen Füßen“ als Gast in der LOLA auf, um tanzend, spielend und singend dem jungen Publikum mit der liebevoll aufgearbeiteten Geschichte von Kind Lotte und Superstar Regenwurm das Thema Bodenkultur näher zu bringen. Das Bühnenwerk stellte die Inhalte rund um Humus,

Springschwänze und Bakterien in den Vordergrund. Nach dem Theaterstück versammelten sich Interessierte vor einem großen Glas mit Humus, in das sie ihre Hände stecken und die darin lebenden Regenwürmer auf ihren eigenen Händen ansehen durften.

Workshop „Aktiv für‘s Klima - das kann ich tun“

Zwanzig- bis Vierzigjährige kamen in die LOLA, um gemeinsam in einen Austausch über nachhaltiges Leben zu gehen. Das Klima zu schützen und die eigenen Handlungsmöglichkeiten zu beleuchten, war Ziel des dreistündigen Workshops, in welchem die Teilnehmer/innen viele Fragen formulierten. Die Referentin Stefanie Rückert wusste sie kompetent zu beantworten und regte zu weiteren Taten an. Ihr Ansatz, das eigene Leben als Ausgangspunkt aller Veränderungen zu setzen, kam so gut an, dass schließlich der Wunsch nach einem monatlichen Stammtisch in der LOLA laut wurde. Denn gemeinsam lassen sich Ziele leichter verfolgen. Wir bleiben gespannt auf alle nachfolgenden Initiativen und sind glücklich, dass der Veränderungswillen hier um sich gegriffen hat.

App Nachhaltig in Bergedorf

Mit Hilfe einer App werden Orte in Lohbrügge und Bergedorf sichtbar, an denen nachhaltiges Leben einfach möglich ist. Als Wegweiser in Listenform eingerichtet, führt sie zu bestehenden Initiativen, Gruppen, Einrichtungen, Läden und Aktionen, um zu erfahren, dass nachhaltiges Leben nicht kompliziert sein muss und Spaß macht. Die Nutzer/innen entdecken ihre Nachbarschaft neu und kommen mit den Akteuren ins Gespräch – oder sie touren kontaktlos. Fortan werden viele umweltbewusste und faire Alltagsentscheidungen getroffen werden können – nachhaltig in Bergedorf! Nach Gesprächen mit einzelnen Akteuren, die wir aktiv auf unser Vorhaben angesprochen hatten, kam einstimmig die Rückmeldung, dass eine solche Vernetzung hilfreich und gut sei, weil es neben den Netzwerken, welche zwischen den Akteuren bestehen (z. B. Preisträger Klimazeichen Bergedorf), keinen nach Außen sichtbaren Zusammenschluss gibt. Es kam zu vielen Anregungen, netten Gesprächen und viel Dank. Die App wird per QR-Code einmalig geöffnet oder heruntergeladen. Der QR-Code steht sowohl auf unserer Homepage zur Verfügung als auch auf einem Flyer, welcher in Lohbrügge und Bergedorf ausliegt. Die LOLA kommuniziert die eingerichtete App als Mitmachprojekt, welches von nun an auf die Unterstützung aller angewiesen ist, um zu wachsen und weitere Orte des nachhaltigen Lebens sichtbar zu machen. Die App kann gestaltet werden, z. B. als Wissens-Quiz, als Stadtteilrallye oder als digitales Schulprojekt. Wir freuen uns über jede Initiative!

Text: Khira Koopmann, Grafiken: LOLA

LOLA Kulturzentrum

Lohbrügger Landstraße 8
21031 Hamburg, Tel.: 040 - 724 77 35
E-Mail: info@lola-hh.de
Internet: www.lola-hh.de

PINNWAND

Termine
Ankündigungen
Sonstiges

SUDOKU

leicht

		4				2		8
				4	5	7		6
5		7	3		6		9	
		5	1		4			7
	4	3			9		2	
		8		2				4
	3	6	4			1		
				9		5		
		2				8	6	

schwierig

3		8		7				9
	9							4
	2				5			
		9				5		
5	7		4				8	
6				3	1			
9	6		7		2	4		
8		2	9			7	1	
1			3				6	

TERMINÜBERSICHT

17. Januar, 20 Uhr: Predigtbier in der LOLA-Bar
Ort: LOLA-Bar, Lohbrügger Landstraße 8, Info: 513 27 30

22. Januar, 20 Uhr: LOLA Slam - Poetry Slam
Ort: LOLA, Lohbrügger Landstraße 8, Info: Tel. 724 77 35

16. Februar, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

20. April, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

15. Juni, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

17. August, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

19. Oktober, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

16. November, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

21. Dezember, 18 Uhr: Stadtteilbeirat Lohbrügge (eventuell digital)
Ort: Haus brügge, Leuschnerstr. 86, Info: stadtteilverein@lohbruegge.de

SCHACH

Weltklassespieler sind auch nur Menschen. Das demonstrierte Ian Nepomniachtchi bei der Weltmeisterschaft im Dezember gegen Titelverteidiger Magnus Carlsen in der 9. Partie. Hier folgte 27. c4-c5?? statt z. B. 27. Lb7-g2.
Wie nutzte Carlsen das aus?

Antwort: 27…c7-c6! sperrte den weißen Läufer ein, der nach 28. f2-f3 Sg4-h6 29. Te1-e4 Ta4-a7 30. Te4-b4 Td8-b8 31. a2-a4 Ta7xb7 verloren ging. Carlsen gewann.

IMPRESSUM

Stadtteilzeitung Lohbrügge
c/o Stadtteilverein Lohbrügge
Haus brügge, Leuschnerstraße 86
21031 Hamburg
Telefon: 040 | 519 01 475
E-Mail: stadtteilzeitung@lohbruegge.de

Redaktion
Michael Schütze (V.i.S.d.P.)

Layout
Michael Schütze

Auflage
10.000 Exemplare

www.lohbruegge.de

Verein zur Förderung der Stadtteilarbeit in Lohbrügge e.V.
STADTTEILVEREIN LOHBRÜGGE

Die Stadtteilzeitung wird von den aufgeführten Wohnungsunternehmen und dem Stadtteilbeirat Lohbrügge finanziert.

Bergedorf Bille Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
SAGA Unternehmensgruppe
vhw ... mehr als Wohnen!
SAHLE WOHNEN ZUFRIEDEN WOHNEN
SCHIFFSZIMMERER GENOSSENSCHAFT
BGFG Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG
1897 WHW Wohnungsgenossenschaft Hamburg-Wandsbek von 1897 eG
buchdrucker Baugenossenschaft
fluwog Baugenossenschaft FLUWOG-NORDMARK eG
dhu Baugenossenschaft
BDS